

Abraham: Mala Gallina, Malum Ovum, Das ist: Wie die Alten sungen, so zwitzern die Jungen: Im Zwayten Centi-Folio Hundert Ausbündiger Närrinnen Gleichfalls in Folio, Nach voriger Alapatrit-Pasteten-Art, So vieler Narren Generis Masculini, Anjetzo auch Mit artigen Confecturen, Einer gleichen Anzahl Närrinnen Generis Foeminini, Zum Nach-Tisch, Allen Ehr- und Klugheit-liebenden Frauenzimmer zur lustigen Zeit-Vertreib und wohlgemeinten Warnung In Hundert schönen Kupffern moralisch vorgestellt

Wien, 1713

Seite 12

welche in dem ganzen Land / in allen Städten und Dorffschafften / auf allen Märckten und Kirchweyhen / ihre Ständ und Theatra aufbauen / als wollten sie mit etlichen Brettern eine Universtät aufrichten / auf solchen thun sie denen Bauern und gemeinen Leuthen / mit ihrem Grund / losen Predigen und Hervorstreichen ihres verdorbenen und verstunckenen Methridats / das Geld aus dem Beutel locken. Da wird man zuweilen von einem solchen Land / und Leut / betrügerischen Narren hören / mit was gewichtigen Lugen er seine Arznei thut hervor streichen. Einer zieht etliche Wurzeln heraus / und behauptet es hoch / daß er solche selbst dreyzehn Meil hinter Syracus habe an dem Meer / Gestatt ausgraben / und diese seynd gut für das Sausen und Brausen der Ohren / und für das verfallene Gehör. Ja sie seynd so frey und feck / und behaupten hoch / wie daß solche Wurzeln die König in Paphlagonien pflegen an ihren Ohren zu tragen / wordurch sie ein solches scharffes Gehör bekommen / daß sie ein altes Weib über dreyßig Meil husten hören. Ey so lüg. Ein anderer zeigt ein Pulver / (es ist nichts anderst / als ein zerriebener Weinstein /) und schwöret / daß er solches aus der neuen Welt durch die Spanische Flotte habe bringen lassen / und seye es nichts anders / als ein purer Aschen von dem verbrannten Vogel Phönix: Ein Messer / Spiz voll von diesem Pulver in Wein oder Bier eingenommen / wende allen Schwindel im Kopff / so gar / daß einer kan über einen Steg gehen / der nicht breiter / als ein Fidel-Bogen. Ey so lüg. Mit dergleichen Predigen betrügen diese Narren nicht allein sehr viel einfältige Leut / sondern auch vornehme Stands-Personen / welche zum öfftern ihr Leib und Leben dergleichen Land-Schliffen / und verlognen Quacksalbern und Märcktschreyern anvertrauen / sie erfahren aber nachmals / aber zu spat / wie sie von diesem Lumpen-Gesind belogen und betrogen / und nicht nur allein um das Geld / sondern was das meiste / so gar um die edle Gesundheit gebracht worden.

Ich muß doch auch bekennen: Viel und unterschiedliche schöne Curen sieht man hin und her von den wohlverfahrnen Wund-Ärzten. Es seynd zwar vor diesen Chiron und Machaon gleichsam für Götter und